Evangelisch-
methodistische
Kirche

Immanuels Neueste Nachrichten

vom 04.04.2025

Foto: Pixabay.de, iD: MrWashingt0n

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse,
sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.
Matthäus 20,28

Wochenspruch für die Woche ab 06. April 2025

Liebe Geschwister & Freund:innen,
Dienen statt Dominieren – vielleicht ist das die Überschrift für dieses Jesuswort in aufgewühlten Zeiten?

Wir leben in einer Zeit, in der viel geredet wird von Macht, Einfluss, Stärke, Führungsstil und Autorität.

Menschen, insbesondere Politiker inszenieren sich nicht nur in Zeiten des Wahlkampfes und den dann folgenden Koalitionsverhandlungen als Macher, als Retter, manchmal als Dealmaker, als diejenigen, die „jetzt mal durchgreifen und so richtig was ändern müssen".

Das von ihnen vertretene Volk verhält sich weniger homogen: Die einen rufen nach klarer Führung, die anderen stemmen sich gegen jede Form von Autorität. Und mittendrin steht dann dieser Satz Jesu – still, schlicht, und doch voller Sprengkraft.

Jesus kommt nicht, um sich bedienen zu lassen. Er besteht nicht auf seinen Titel oder dessen Autorität.

Er zieht nirgendwo ein, um bejubelt zu werden, sich gar ein bequemes Leben zu machen oder auf den Status „Sohn Gottes" zu pochen.

Sondern er sagt es mehrmals auf seinem Weg: Er komme, um zu dienen. Um sich hinzugeben. Ganz und gar. Er setzt sich den Versuchungen aus, er macht sich die Hände dreckig, wäscht an anderer Stelle den einen den Kopf, den anderen die Füße. Er gibt sich hin, bis zum Letzten. Und dabei zeigt er eine Haltung, die heute fast schon fremd wirkt: Stärke nicht durch Durchsetzungsvermögen, sondern durch Hingabe.

Einfluss nicht durch Lautstärke, sondern durch Liebe. Leitung nicht von oben herab, sondern von unten herauf.

Jesus zeigt: Das Entscheidende passiert nicht dort, wo der Blick üblicherweise hingeht – nach oben. Zu denen mit Titeln, mit Reichweite, mit Entscheidungsgewalt. Das Entscheidende passiert unten. Wo Menschen sich bücken, um andere aufzurichten.

Wo jemand zuhört, ohne gleich zu urteilen. Wo eine Pflegekraft mehr gibt, als sie eigentlich noch übrig hat. Wo jemand sich für Geflüchtete einsetzt, obwohl der Gegenwind rauer wird. Wo eine Lehrerin in ihrer Freizeit Nachhilfe gibt, weil sie weiß, dass Bildung manchmal der einzige Schlüssel ist. Wo jemand sein kleines bisschen Freizeit hergibt, um anderen zu helfen, die es sonst nicht allein schaffen würden.

Dienen heißt: den Blick zu ändern. Weg vom Ich, hin zum Du. Weg vom Aufstieg, hin zur Begegnung.

Das ist kein Dienst nach Vorschrift, sondern ein Dienst aus Überzeugung. Eine Haltung, die nicht aus Pflicht entsteht, sondern aus Freiheit. Aus dem Wissen: Ich muss mich nicht beweisen. Ich darf einfach da sein – und für andere da sein.

In einer Welt, die nach Sicherheit schreit, nach klaren Ansagen, nach schnellen Lösungen, wirkt diese Haltung töricht, ineffizient und fragwürdig.

Aber vielleicht ist genau das die Kraft des Evangeliums: dass es die Spielregeln unserer Welt auf den Kopf stellt. Dass es sagt: Nicht der Größte ist am meisten wert. Sondern der, der bereit ist, sich klein zu machen – um anderen Raum zum Leben zu geben.

Jesus dient – freiwillig, mit offenem Herzen. Und er lädt uns ein, in dieselbe Richtung zu schauen: Nicht nach oben, sondern nach unten. Dorthin, wo das Leben passiert. Wo Menschen hoffen, zweifeln, kämpfen, glauben. Dort sind wir gefragt. Mit kleinen Gesten. Mit Zeit. Mit Mut. Und mit der Bereitschaft, unser Leben nicht nur für uns selbst zu leben.

Habt ein gesegnetes Osterfest!

Gott segne unser Tun und Lassen
Euer
Philipp Weismann

Unsere geplanten Termine in den nächsten Wochen

So	**06.04.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst und Kindergottesdienst**	*P. Weismann*
	09.04.	18.30 Uhr	Koordinierungskreis Obdachlosen-Nachtcafé, Auswertung	
Sa	**12.04.**	**9.00 Uhr**	**Arbeitseinsatz zum Frühjahrsputz in der Kirche** Wir freuen uns auf viele Helfer:innen!! spontanes Mittagessen im Anschluss nach Absprache	
So	**13.04.**	**10.00 Uhr**	**Einsegnungs–, Tauf– und Aufnahmegottesdienst** Nehemia Küchler, Hannes Bär & Conrad Heeger	
Mi	16.04.	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Seniorenkreis– Kaffeetrinken (oder ein paar Minuten später) Kreuzwegandacht	
Do	17.04.	18.00 Uhr	Konvent- Jugendkreis in der Zionskirche	
Fr	**18.04.**	**10.00 Uhr**	**Karfreitagsandacht mit Abendmahlsfeier**	*P. Weismann*
So	**20.04.**	**08.00 Uhr**	gemeinsames Osterfrühstück (Anmeldeliste im Kirchsaal oder digital hier: **https://form.jotform.com/250932866717063**	
		10.00 Uhr	**Familiengottesdienst zum Osterfest**	
So	**27.04.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**	*A. Petzold*
Mo	28.04.	19.00 Uhr	Bezirkskonferenz Immanuel	
Mi	30.04.	14.30 Uhr	Bibelgespräch 3D (präsent, online oder am Telefon) Einfach vorbeikommen, online einwählen **https://join.skype.com/MdXePNYXhYxz** oder auf dem Festnetz angerufen werden (für letzteres bitte vorher anmelden!)	
So	**04.05.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst und Kindergottesdienst**	*P. Weismann*
Mi	07.05.	14.30 Uhr	Bibelgespräch 3D (präsent, online oder am Telefon) Siehe 30.04.	
Do	08.05.	19.00 Uhr	AG Kooperationsraum Dresden	
So	**11.05.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst und Kindergottesdienst**	*P. Weismann*

Abwesenheit des Gemeindepastors: 24.-27.04 2025, Vertretung: Pastor Thomas Härtel 0351 84039250

jeden Sonntag: Standby - Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst.
Mit herzlicher Einladung zum Verweilen, Schönes-und-Schweres-teilen und nicht gleich wieder Weitereilen...

Impressum
„Immanuels Neueste Nachrichten" erscheint in der Regel 2-wöchentlich digital (nach Absprache auch per Druckpost)
Zuschriften und Beiträge bitte an Philipp Weismann | **dresden.immanuelkirche@emk.de | 0351 4207325**
Spendenkonto der Ev.-meth. Immanuelgemeinde: IBAN DE41 3506 0190 1620 6900 11 BIC GENODED1DKD
(Spendenbescheinigungen werden am Beginn des Folgejahres verschickt)